

Seminarrennen gesichert

Unter der Regie des Radsportverbandes läuft in diesem Jahr am 30. August die 60. Austragung des Radrennens „Rund um das alte Seminar“ in Eckernförde. Die RG Eckernförde wollte dieses Traditionsrennen sterben lassen. „Das geht ja gar nicht!“, sagte sich Bernd Schmidt und hat Radsport-Reporter und RGE-Mitglied Jürgen Griese so lange bearbeitet, bis der zugesagt hat. Zum Dank übernimmt Bernd einen großen Teil der organisatorischen Aufgaben.

„Du machst die Hardware, kümmerst dich um den Kurs und das Equipment, und ich mach die Software, stricke an Zeitplan, Ausschreibung und WA“, versprach der Radsport-Präsident. „Die Anmeldung läuft über Hans-Dieter von Zelewski und Peter und Steffen Evers bedienen die Kamera. Mit Roland Isberner als WAV und mich als Moderator ist das Team der letzten Jahre wieder komplett“, berichtet Bernd über den Stand der Organisation. Mittlerweile hat Jürgen Griese schon die Genehmigung und eine finanzielle Unterstützung der Stadt Eckernförde und die Zusage von Hauptsponsor Förde-Sparkasse und vielen kleineren Sponsoren, wie z.B. Peugeot-Jubt, der Pate des Ausscheidungsfahrens ist. „Zu irgendwas muss es gut sein, dass man hier so viele Leute kennt!“. Die Veranstaltung ist zumindest finanziell gesichert „... und wir haben auch noch einige gute Prämien in petto!“

„Wir haben das Rennprogramm in diesem Jahr optimiert, damit wir diesen Neustart zum Jubiläum attraktiver gestalten können“, weiß Bernd, dass dadurch die Nachwuchswettrennen zum Opfer fallen. „Da schlagen zwei Herzen in meiner Brust, aber wir mussten hier den Renntag zusammenstreichen.“ Um die Attraktivität zu erhöhen gibt es zwei Jedermannrennen nicht nur für die Eckernförder. In der U18 könnten auch Nachwuchsfahrer mit Lizenz teilnehmen und in der Klasse Ü18 auch z.B. die Damen oder Senioren IV. Ein Höhepunkt wird das Ausscheidungsfahren der ABC-Klasse sein. „Das ist ja Arbeit aber das macht auch viel Spaß, wenn man sieht, wie sich die Planungen zu einem tollen Renntag entwickeln“, berichtet Jürgen. „Das ist ein echter Neuanfang und ich verstehe immer noch nicht, wie man so was hätte sterben lassen können!“ Die beiden Organisatoren telefonieren täglich um sich über viele Sachen abzustimmen. „Das klappt gut und ich weiß, dass ich mich auf Jürgen Griese verlassen kann. Für ihn ist alles Neuland und für mich ist viel Routine dabei. Die meisten Fragen von ihm kann ich beantworten“, ist sich Bernd Schmidt über den Erfolg des neuen Traditionsrennens sicher. „Für mich ist wichtig, dass ich so einen erfahrenen Veranstalter an der Seite habe, der seine Erfahrungen auch gerne weitergibt. Das ist eine große Unterstützung“, freut sich Griese. Mittlerweile hat er einige Helfer, auch aus den Reihen der RGE generiert.

Positiv auswirken wird sich wieder die Doppelveranstaltung mit Fiefbergen, wo am Vortag das Straßenrennen durch die Probstei stattfinden wird. Da können beide Veranstalter von profitieren.

Die Ausschreibung erscheint in Kürze bei rad-net.

Dienstag, 14. Juli 2009



Dirk Vobbe und das Team SH können auch 2009 in Ecktown starten